

Die Arbeit eines Fördervereins in der KiTa

Wieso sollte es überhaupt einen Förderverein in der KiTa geben?

- Engagement von Eltern sichtbar und sinnvoll bündeln
- Um ein „Sprachrohr“ zur Ansprache von Sponsoren, Stiftungen o.ä. zu haben
- Diskussions- und Meinungsforum
- Sämtliche Zuwendungen sind steuerlich absetzbar
- Drittmittel einwerben, z. B. Bußgeldstelle HH

Wer gründet einen Förderverein?

- Deutsches Vereinsrecht als Grundlage
- Gründungsversammlung & Satzung als Grundlage
- Gründungskosten ca. 150,-€ (Notar-Kosten, Eintragung ins Vereinsregister)
- Hinweis auf die Broschüre & Anlagen in der Broschüre des Isfb unter www.lsfb.de
- Satzung als Herzstück
- Mitgliedsbeitrag als erste „Haupteinnahmequelle“ (ca. 10 bis 24€ pro Jahr)

Was macht der Förderverein konkret?

- Bei ca. 120 Familien in der KiTa ca. 75 Mitglieder zurzeit
- Vorstandssitzung ca. alle 6 bis 8 Wochen
- Planung von zusätzlichen Anschaffungen in Absprache mit der KiTa-Leitung
- Planung & Durchführung von zusätzlichen Veranstaltungen in Absprache mit der KiTa-Leitung
- Projekt „Bildungsspenden“
- Wettbewerbe anregen, Drittmittel akquirieren
- Kontakt zur KiTa-Leitung
- Mitgliederwerbung auf Elternnachmittagen und Sommerfesten etc.

Und was macht die KiTa-Leitung?

- Funktion des Gastes bzw. Beisitzes (nicht im Sinne des Vorstandsamtes!) bei den Sitzungen
- Übermittler von Wünschen/ Feedback
- Werbung für den Verein bei Neuaufnahme von Eltern und auf Elternabenden

Gibt es auch Probleme?

- Mitglieder-Motivation = meistens ist nur der Vorstand aktiv
- Neu-Mitglieder anwerben
- „Sichtbar“ sein in der KiTa
- Zeit-Management im Ehrenamt